

NARZISSMUS IN PSYCHOTHERAPIE UND SPIRITUALITÄT

PATHOLOGIE, FEHLVERHALTEN ODER NORMALITÄT

Narzissmus – kaum ein Begriff wird so schnell mit Ego-zentrik oder gar Manipulation assoziiert. Doch was steckt wirklich dahinter? Ist Narzissmus eine Krankheit, ein moralisches Fehlverhalten oder schlichtweg Teil der menschlichen Psyche?

Dieses Symposium lädt dazu ein, sich dem Phänomen mit Offenheit und Differenziertheit zu nähern. Wir hinterfragen gängige Deutungen und untersuchen, wie sich Narzissmus im Kontext von Psychotherapie und Spiritualität zeigt – unter anderem in der Beziehung zwischen Lehrenden und Schüler*innen sowie Therapeut*innen und Klient*innen.

Wie gehen wir mit narzisstischen Anteilen um – bei anderen und bei uns selbst? Mit Impulsen aus Psychologie, Philosophie und spiritueller Praxis bietet diese Veranstaltung Raum für Erkenntnis, Reflexion und einen neuen Blick auf ein vielschichtiges Thema. Erkunden Sie mit uns die Grenzen zwischen gesundem Selbstwert, destruktivem Narzissmus und spirituellem Wachstum.



ORGANISATORISCHES

ANMELDUNG

Online über
www.benediktushof-holzkirchen.de



TAGUNGSKOSTEN

320 € p. P. zzgl. Unterkunft und Verpflegung

SYMPOSIUMSLEITUNG:



Dr. med. Matthias Lauterbach

Facharzt für psychotherapeutische Medizin, arbeitet nach langer klinischer Tätigkeit seit 1990 als Berater, Coach, Autor, leitet Weiterbildungen und Seminare für Führungskräfte, Therapeut*innen und Coaches, Schwerpunkt ist das „Heil“-werden von Menschen in herausfordernden Lebens- und Arbeitssituationen
www.dr-lauterbach-coaching.de



Dr. Alexander Poraj

Diplom-Theologe, Zen-Meister der Linie Leere Wolke West-Östliche Zen-Schule®, Mitglied der spirituellen Leitung des Benediktushofes, Mitglied im Präsidium der West-Östliche Weisheit Willigis Jäger Stiftung und Geschäftsführer der Dr. Poraj & Partner GmbH in Zürich,
www.benediktushof-holzkirchen.de/benediktushof/leitungs-team-organisation/

Foto: Cristina Conti - stock.adobe.com



Fortbildungspunkte
für Ärzt*innen und
Psychotherapeut*innen
beantragt

Benediktushof – Zentrum für Meditation und Achtsamkeit

Klosterstraße 10, 97292 Holzkirchen bei Würzburg

www.benediktushof-holzkirchen.de

E-Mail: info@benediktushof-holzkirchen.de

Telefon: (0 93 69) 98 38 - 0

Folgen Sie uns gerne auf: [f](#) [i](#) [t](#) [YouTube](#)



Symposium Psychotherapie

Narzissmus in Psychotherapie und Spiritualität

Pathologie, Fehlverhalten oder Normalität?

18. bis 20. September 2026



Benediktushof

PROGRAMM

Freitag, 20. September 2026

17.50 Abendessen

19.00 Begrüßung und Einführung
Dr. theol. Alexander Poraj, Dr. med. Matthias Lauterbach

19.30 Vortrag:
„You have to be somebody, before you can become nobody!“ – Wenn Alleinheit die innere Leere füllen soll!“
Klaus Eidenschink

20.30 Ausklang

Samstag, 21. September 2026

06.45 Morgenmeditation

07.30 Frühstück

08.45 Vortrag:
„Den Selbstwert zwischen Größen- und Kleinheitsfantasie finden“
Prof. Dr. med. Eckhart Frick (Zendo)

09.45 Pause

10.00 Vortrag:
„Das Ego im Gewand der Erleuchtung – Narzissmus in therapeutischen und spirituellen Prozessen“
Dr. med. Donata Galda

11.00 Austausch & Informationen zu den Workshops

12.00 Mittagessen, anschließend Kaffee, Tee und Kuchen

14.15 Vortrag:
„Ich bin, merk' ich, es selbst' – Ich, Selbstliebe und Narzissmus in den Weltreligionen“
Prof. Dr. phil. Dr. theol. habil. Bernhard Uhde

15.30 – Workshops

17.00 I: „Der narzisstische Missbrauch spiritueller Wege: Wie erkenne ich, wenn die Übung ein Ego-Trip ist?“,
Klaus Eidenschink
II: „Godplaying: Eine psychodramatische Erfahrung“,
Prof. Dr. med. Eckhart Frick

III: „Selbstliebe oder Selbstinszenierung? Psychodynamische Aspekte des spirituellen Weges“,
Dr. med. Donata Galda

IV: „'Dein eigenes Ich muss zunichte werden' – Das ‚Ich im Christentum: Vollendet oder überwunden?“,
Prof. Dr. phil. Dr. theol. habil. Bernhard Uhde

V: „Selbsttäuschung auf dem Weg – ein Workshop zum spirituellen Materialismus und den egozentrischen Fallen auf dem spirituellen Pfad“,
Univ.-Prof. Dr. phil. Werner Vogd

VI: „Realität und Illusion der Ich-Annahme“,
Dr. theol. Alexander Poraj

17.15 Plenum: Berichte aus den Workshops

18.00 Abendessen

19.30 Abendprogramm
anschließend Ausklang

Sonntag, 22. September 2026

06.45 Morgenmeditation

07.30 Frühstück

08.45 Vortrag:
„Toxische Lehrer-Schüler-Beziehungen zwischen Narzissmus und Abhängigkeit“
Univ.-Prof. Dr. phil. Werner Vogd

09.45 Pause

10.00 Vortrag:
„Ego-Überwindung oder Ego-Ausdehnung? Formen des spirituellen Narzissmus“
Dr. theol. Alexander Poraj

11.00 Pause

11.15 Abschluss: Round Table

12.00 Mittagessen, anschließend Kaffee, Tee und Kuchen

Programmänderungen vorbehalten.

REFERENT*INNEN UND WORKSHOPLEITER*INNEN:



Klaus Eidenschink

Ausbilder für Coaches, Exekutive-Coach und Organisationsberater, Gründer und Leiter des Hephaistos Coaching Zentrum in München, Autor



Prof. Dr. med. Eckhart Frick

Kath. Priester SJ, Arzt, Psychoanalytiker, Psychodramatiker, Prof. für Spiritual Care und psychosom. Gesundheit, TUM München



Dr. med. Donata Galda

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Supervisorin in eigener Praxis, Zen-Lehrerin der Linie Leere Wolke West-Ostliche Zen-Schule®



Dr. theol. Alexander Poraj

siehe Symposiumsleitung



Prof. Dr. phil. Dr. theol. habil. Bernhard Uhde

Religionswissenschaftler und Religionsphilosoph



Univ.-Prof. Dr. phil. Werner Vogd

Soziologe, Forschung zur Rezeption buddhistischer Meditationspraktiken in den westlichen Gesellschaften